

L01568 Max Burckhard an
Arthur Schnitzler, 30. 11. 1905

St. Gilgen 30/11 05

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

Herzlichsten Dank für das »Zwischenspiel«, das ich noch nicht gekannt hatte und das einen außerordentlich tiefen Eindruck auf mich gemacht hat – besonders
5 dadurch vielleicht, daß die eigenthümliche Stimmung, mit der es schon einsetzt, so außerordentlich festgehalten ist bis zum letzten Augenblick.

Auf baldiges Wiedersehen, denn jetzt geht der Sommer zur Neige.

Mit Handkuß an Ihre verehrte Gattin u herzlichste Grüße

Ihr getreuer

D^rBurckhard

10 Ich gratuliere noch zum Berliner Erfolg

✍ Versand durch Max Burckhard am 30. 11. 1905 in St. Gilgen
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [1. 12. 1905 – 5. 12. 1905?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 20.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 528 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »B« und datiert: »1905?«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »15«

¹¹ *Berliner Erfolg*] Am 25.11.1905 hatte die Premiere von *Zwischenspiel* am *Lessing-Theater* stattgefunden, etwas über einen Monat nach der Wiener Uraufführung.

QUELLE: Max Burckhard an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01568.html> (Stand 14. Februar 2026)